

Hundefreizeit-Regeln

Damit unsere Wanderungen und Hundetreffs für alle Teilnehmer, auch für unsere Vierbeiner, stressfrei und harmonisch ablaufen, sind ein paar Regeln zu beachten.

- In der Gruppe zu wandern oder zu trainieren heißt nicht, die Verantwortung an andere abzugeben. Jeder Teilnehmer trägt für sich selbst und seinen Hund die volle Verantwortung. Kreative Hundefreizeit übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, auch nicht Dritten gegenüber.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.
- Halter, deren Hunde eine Affinität zum Jagen (Wild, Fahrradfahrer, Jogger usw.) aufweisen, müssen ihre Hunde ohne Ausnahme angeleint lassen.
- Das Ableinen muss mit mir abgesprochen werden.
- Es ist auf den ggf. vorgeschriebenen kommunalen Leinenzwang zu achten. Auch wenn dieser nicht besteht, hat man grundsätzlich auf Fußgänger, Jogger, Radfahrer o.ä. Rücksicht zu nehmen und seinen Hund zeitnah zu sich zu rufen und zu sichern.
- Bitte immer zu einer Wegseite gehen und schauen, dass Ihr Hund niemanden hindert und bei Ihnen Schutz findet! Zudem bitten wir auf Brut- und Setzzeiten zu achten und Hunde von anderen Haus- und Wildtieren fernzuhalten und nicht über Wiesen zu laufen - Auch Hunde können auf den Wegen laufen und nicht nur ihre Besitzer.
- Die Rücksichtnahme auf die belebte und unbelebte Umgebung ist für uns selbstverständlich und sollte das positive Erscheinungsbild von Hundehaltern in der Öffentlichkeit fördern.
- Bei eventuellen Verhaltensauffälligkeiten informieren Sie mich bitte vorab.
- Bei Aggressionsverhalten muss der betreffende Hund ggf. durch einen Maulkorb abgesichert werden.
- Keine Softmulkörbe, da diese die Atmung beeinträchtigen und der Hund trotzdem noch "zwicken" kann und ein entsprechendes "hecheln" bei Hitze nicht möglich ist.
- Teilnehmende Hunde müssen haftplichtversichert, geimpft, entwurmt sein.
- Ebenso ist es selbstverständlich, dass nur gesunde Hunde (keine ansteckenden Krankheiten) an einer Wanderung teilnehmen können.
- Aus Rücksicht auf die mitlaufenden Rüden, können keine läufige Hündinnen teilnehmen - sie müssen pausieren.
- Hundekot gehört nicht auf den Geh- oder Waldweg. Bitte sorgt dafür, dass der entsprechende Kot von Ihnen ordnungsgemäß entsorgt wird!
- Die Nutzung von Wurfketten, Hundespielzeug und das beliebte "Stöckchen" werfen sind auf den Runden nicht erwünscht! Kettenwürger ohne Stopp sind nicht erlaubt!
- Kinder sind immer herzlich willkommen. Jedoch ist von den Eltern darauf zu achten, dass die Kinder sich richtig verhalten, d.h. keine fremden Hunde anfassen und mit Leckerli füttern! Hunde ärgern geht auch nicht.
- Wer zu spät kommt, den bestraft ... niemand, allerdings beginnen die Wanderungen immer pünktlich. Wartezeiten bringen sehr viel Unruhe in die Hundegruppe. Wenn Sie merken, dass Sie es nicht rechtzeitig schaffen, informieren Sie bitte den Wanderführer.
- Für evtl. notwendige Verpflegung (auch Wasser für den Hund) ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Während der Wanderungen ist es nicht möglich, detailliert auf Verhaltens- bzw. Erziehungsprobleme einzugehen, dafür werden Trainingsstunden und Übungsspaziergänge angeboten. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Wenn jeder von uns für sich selbst diese Regeln nach bestem Gewissen einhält, dann sollten wir in unserer Umwelt nicht negativ auffallen! So haben wir gemeinsam viel Spaß und hinterlassen einen "sozialisierten" Eindruck!